

	Objekt: Spitzkelch mit vergoldetem Rand
	Museum: Heimatmuseum Dahme/Mark Töpferstraße 16 15936 Dahme/Mark Tel. (035451) 493
	Sammlung: Glasobjekte
	Inventarnummer: VB 77/95

Beschreibung

Konischer Kelch aus sehr hellem, farblosem Glas mit vereinzelt Luftblaseneinschlüssen, unterhalb der Kupa mit sechs um eine zentrale Luftblase konzentrisch angeordneten eingestochenen Luftblasen dekoriert, der Mündungsrand ist beidseitig vergoldet, der Fuß fehlt und wurde mit einer Montierung aus Zinn ersetzt. Diese trägt auf der Oberseite das Monogramm "C.B.M." und ist unterseitig datiert "1.7.6.2".

Für diesen Spitzkelch kommen als Hersteller sowohl die Zechliner als auch die Tornower Glashütte infrage, die vor 1762 nachweislich Kelche aus Kreideglas mit einem Goldrand versahen (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 68; Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 53, 113). Die als Reparatur hinzugefügte Zinnmontierung belegt den hohen Wert, der diesem Glas einst beigemessen wurde. Es gelangte am 24.06.1995 als Schenkung von privat (Nachname mit "M") aus Berlin in den Museumsbestand, vermutlich ein Familienerbstück. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, vergoldet; Zinnmontierung
Maße:	H. 17,8 cm; Dm. Fuß 8 cm; Dm. Mündung 7,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730-1762
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Familienbesitz
- Reparatur
- Spitzkelch
- Trinkkultur
- Vergoldung
- Zinnmontierung